

Submissions-Anzeigen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **2 (1886)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

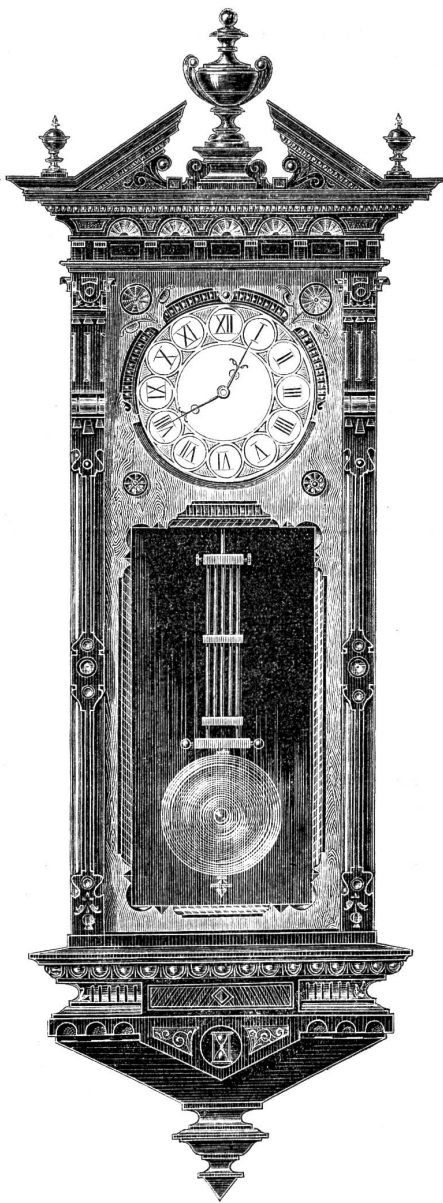
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Musterzeichnung Nr. 25.



HÄMMIG

Regulator.

Entwurf von Prof. Th. Krauth.

dieser Ausstellung einen Besuch zu machen; er findet da das Beste und Preiswürdigste, das überhaupt zu einem Bau gehört, von den Rohmaterialien bis zu den Gegenständen der innern Einrichtung, in großer Auswahl vertreten und kann sich über die Bezugsquellen, Preise zc. auf's Genaueste erkundigen und zwar alles gratis. Von den 140 Ausstellungsplätzen, die zu vergeben waren, sind alle bestellt und die meisten schon besetzt. Ohne heute auf die einzelnen Gegenstände einzutreten, wollen

wir nur nennen: die vortreffliche Zentralheizungsanlage von Hch. Berchtold in Thalweil, die elektrische Beleuchtungsanlage und den originellen neuen Gasmotor der Maschinenfabrik Derlikon, die verschiedenartige Anwendung der imprägnirten Isolirteppiche von Pfenninger-Widmer in Wipfingen, der Holzzementdächer von Lehmann-Huber in Zürich, der Goldschmid'schen Blechdächer, der großartigen Zementarbeiten der St. Sulpico'schen Zementwerke, der prachtvollen Mosaik-Zementplatten von Huldreich Graf in Winterthur, der von Hch. Perino in Basel veranstalteten großen Ausstellung von Mettlicher Produkten, der Defen von Bodmer u. Vieber in Rieszach und Pünter u. Co. in Untersträß, der Kochherde von Bormann-Zir in Zürich, der Erd- und Steintransporteinrichtungen von Alfred Dehler in Wildegg, der Gluz-Blözheim'schen Thürschlösser, die Lacke und Firnisse von Vandolt u. Co. in Aravan, die Glasmalereien von Wehrli in Zürich zc. zc.

Sobald wir in den Besitz eines Ausstellungskataloges gelangen, werden wir Weiteres und Ausführlicheres berichten. Das interessanteste Ausstellungsobjekt aber ist das Haus selbst, resp. die ganze Ernst'sche Häuserreihe an der Kämißstraße, mit den Blumengärten und Springbrunnen auf den Dächern gleich den schwebenden Gärten der Semiramis und den äußerst praktischen Vorrichtungen zur Abhaltung der Feuchtigkeiten von den Mauern auf der Bergseite.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

598. Welche Fabrik liefert die besten und zugleich billigsten eisernen Wasserleitungsröhren von 15—18 Cm. Lichtweite mit verschiedenengradigen Winkeln oder Flächen, da die Röhren im Bogen gezogen werden sollen. U. T. in Th.

599. Wer liefert sogenannte Waadtländer-Hahnen und liefert bezüglich Muster mit Preisangabe? U. R. in A.

600. Wer kann über die Fabrikation der sog. amerikanischen Stahlgabeln, wie sie in Deutschland hergestellt werden, genaue Auskunft geben? Welche Stahlsorte wird dafür verwendet und wie wird sie vom rohen Stahl bis zur fertigen Gabel behandelt, namentlich in Bezug auf die vierzinkigen? Welches ist die beste Bezugsquelle für solchen Stahl? G.

601. Welche Maschinenfabrik in der Schweiz liefert schnell eine Universal-Tischlermaschine, sowie auch eine einfache Käsereibmaschine?

602. Wo bekommt man alte Riemenscheiben von 35—60 Cm. Diameter zu kaufen?

Antworten.

573. Möchte gerne mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten.

Metallgießerei A. Reichle, Hornbach 42, Rieszach bei Zürich.

Auf Frage 576. Alle wünschbaren kupfernen Kücheartikel liefert P. Gagnier, Kupferschmied in Flumsk.

Auf Frage 578. Die Cement- und Mosaikplatten-Fabrikation von Jakob Schoch, Turnweg 13 und Breitenrain, Bern, erstellt komplette Cement- und Mosaikplattenböden und führt Cementarbeiten jeder Art aus.

Auf Frage 584. Farbmühlen eigener und ganz origineller Konstruktion, welche laut Zeugnissen bedeutende Vortheile gegenüber andern besitzen, erstellt G. Wolfer, mech. Werkstätte in Kempton (Kt. Zürich).

Auf Frage 592. Unterzeichneter liefert Schneidmaschinen zum Schneiden von Krautköpfen, Blattgemüsen, Kartoffeln und Rüben. — Auf diesen Maschinen kann man stündlich 300 bis 400 Köpfe Kraut schneiden. Zu weiterer Auskunft gerne bereit:

Friedrich Wigler, 28 Detenbacherweg, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Glasarbeit.

Zum Schulhaus-Neubau in St. Gallen wird hiebei die Glasarbeit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Unterfenster und Bedingungen können vom 27. September an bis 4. Oktober auf dem Baubureau, Kesselstrasse, eingesehen werden. Offerten für die ganze Arbeit oder einen Theil derselben sind verschlossen bis zum 5. Oktober unter der Aufschrift „Glasarbeit Schulhausbau“ an den Präsidenten der Verwaltungskommission, Herrn Zollhofer-Wirth, einzureichen.

Der bauleitende Architekt: W. Dürler.

Der Markt.

(Registriergebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.) Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertenbriefe werden den Angebot- und Gesuchstellern sofort direkt übermittelt und